

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Preisgekrönte Bildungsaktion auch in Kirchdorf-Süd

Herzlichen Glückwunsch! Mit seinem Projekt „Mercator-FörMig-Treff“ hat der Türkische Elternbund Wilhelmsburg den IBA-Innovationspreis 2008 gewonnen. Seit einem Jahr gibt es den Treff auch in Kirchdorf-Süd. In regelmäßigen Kursen erhalten Kinder und Jugendliche, deren Familien aus einem anderen Land stammen, Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik. Das Besondere: Die Leitung



Der Türkische Elternbund (links: Serdar Bozkurt, rechts: Sami Sengül) bekam im Juli 2008 den IBA Innovationspreis. Die Preisverleihung übernahmen Bezirksamtsleiter Markus Schreiber (2. v.l.) und Bildungssenatorin Christa Goetsch

der Kurse wird von Studierenden der Universität Hamburg übernommen, die überwiegend selbst einen Migrations-

hintergrund haben. So werden sie zu Vorbildern, an denen sich die Schülerinnen und Schüler orientieren können.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 hat der Mercator-FörMig-Treff in Kirchdorf-Süd feste Räumlichkeiten bezogen. Die drei Kurse für je acht Teilnehmer finden ab sofort im Dahlgrünring 3 statt. Schon im letzten Jahr war die Nachfrage groß. Wer Interesse an den Kursen hat, kann sich direkt an den Türkischen Elternbund wenden. Ansprechpartner dort ist Serdar Bozkurt. Er ist telefonisch unter 0176 / 223 19 03 zu erreichen.

Infoheft: Wichtige Stadtteiladressen

Jung, Türkisch, AlmanyA: Texte gesucht

Vom 26. September bis Ende November 2008 findet in Wilhelmsburg und Altona ein Festival Deutsch-Türkischer Literatur statt. Einer der Veranstaltungsorte ist ein Treppenhaus im Erlerring 9 in Kirchdorf-Süd. Am 6. November gibt es hier eine Lesung mit dem Schauspieler Fahri Oğün Yardim – bekannt aus den Filmen Chiko, Keinohrhasen und Kebab Connection. Er wird aus seinen Lieblingstexten zum Thema „Was lebst du?“ vorlesen.

Für diese Treppenhauslesung sucht das

Bürgerhaus Wilhelmsburg noch junge Menschen aus Kirchdorf-Süd, die Lust haben, an dem Abend weitere Texte



Was lebst du? Schauspieler Fahri Oğün Yardim stellt seine Lieblingstexte vor

JUNG FESTIVAL
TÜRKISCH DEUTSCH-TÜRKISCHER
ALMANYA LITERATUR
IN HAMBURG-WILHELMSBURG UND ALTONA

vorzustellen. Das können selbstgeschriebene Rap-Songs oder Gedichte, aber auch Erzählungen von ihren Lieblingsautoren sein. Gesucht werden Texte rund um den Alltag, die Träume und das Lebensgefühl junger Kirchdorf-Südler.

Bewerbungen inklusive der Texte bitte bis zum 31. Oktober an das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Stichwort:

Was lebst du?, Mengestraße 20, 21107 Hamburg oder per Mail an literaturfestival@buewi.de.

Broschüre: Uwe Scholz



Kirchdorf-Süd hat was – zum Beispiel viele soziale und kulturelle Einrichtungen. Nachzulesen ist dies in einer neu erschienenen Broschüre im praktischen A5-Format. Sie fasst

die wichtigen Adressen und Telefonnummern des Stadtteils zusammen. Auch die örtlichen Schulen und Kindergärten stellen sich vor. Zu jeder Einrichtung gibt es eine Kurzbeschreibung der Angebote, Öffnungszeiten und Ansprechpartner. Herausgeber ist die Arbeitsgemeinschaft der sozialen Einrichtungen von Kirchdorf-Süd. Finanzielle Unterstützung leisteten der Beirat Wilhelmsburg, die lokalen Wohnungsunternehmen und die IBA Hamburg GmbH. So kann die Broschüre „Kirchdorf-Süd hat was...“ jetzt kostenlos verteilt werden. Zu haben ist sie zum Beispiel im Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6.

Kirchdorf-Süd-Preis: Kandidatenfinder unterwegs

Am 9. Oktober 2008 ist es wieder soweit: Die örtlichen Wohnungsunternehmen vergeben den Kirchdorf-Süd-Preis für nachbarschaftliches Engagement. Noch bis Anfang Oktober sind Kandidatenfinder im Stadtteil unterwegs. Wer hat Nachbarn in Not tatkräftig geholfen

und dabei Zivilcourage bewiesen? Wer hat sich ehrenamtlich für Kinder, Jugendliche, Senioren oder allgemein für eine bessere Verständigung im Stadtteil engagiert? Wer hat sich eine besondere



2007 wurde Erika Rump mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Mathias Eichler (ProQuartier) überreichte den Geschenkkorb

Aktion oder Veranstaltung ausgedacht? Diese Fragen versuchen die Kandidatenfinder zu beantworten und entsprechende Personen vorzuschlagen. Bei dieser Suche

können ihnen alle Kirchdorf-Südler helfen. In den sozialen Einrichtungen des Stadtteils liegen Vorschlags-Formulare aus, die bis zum 2. Oktober im Laurens-Janssen-Haus abgegeben werden können.

Die Preisverleihung selbst findet am Donnerstag, 9. Oktober um 17 Uhr ebenfalls im Laurens-Janssen-Haus (Kirchdorfer Damm 6) statt. Die Preisübergabe wird der Bezirksamtsleiter von Hamburg-Mitte, Markus Schreiber, vornehmen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind eingeladen, bei Musik und einem kleinen Imbiss der Veranstaltung beizuwohnen. Der Kirchdorf-Süd-Preis wird bereits zum sechsten Mal vergeben. „Wir haben den inhaltlichen Schwerpunkt aber in diesem Jahr erweitert“, erklärt Christoph Wiese von der Baugenossenschaft Finkenwärder-Hoffnung E.G. „Erstmals wollen wir nicht nur längerfristiges ehrenamtliches Engagement sondern auch Zivilcourage belohnen. Denn Nachbarn können oft viel schneller und direkter als alle anderen helfen, wenn Menschen plötzlich in einer Notlage sind.“

Spende: Neuer Transporter für das Laurens-Janssen-Haus



Spender Laurens Spethmann übergab den Transporter an Birgit Veyhle im Beisein von Wirtschaftssenator Axel Gedaschko und Andreas Buß, Aufsichtsrat der passage gGmbH (v.l.n.r.)

„Sie glauben gar nicht, wie gut wir das Fahrzeug gebrauchen können!“ Am 9. September war die Freude groß bei Birgit Veyhle, Leiterin des Laurens-Janssen-Hauses. Ihre Einrichtung beliefert 11 Hamburger Schulen mit gesundem Frühstück, das nach den optimX-Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung hergestellt wird. Täglich sind das über 1.000 Portionen, die in Kirchdorf-Süd bereitet und dann

an die Schulen verteilt werden. Bei der Auslieferung hilft nun der nagelneue Transporter, den Veyhle in Anwesenheit des Wirtschaftssenators Axel Gedaschko in Empfang nehmen konnte.

Eine Gemeinschaft von Spendern um die Laurens H.C. Spethman Stiftung hatte zusammengelegt und das Fahrzeug bezahlt. Bis zu sieben Mitarbeiter haben darin Platz. Im Laderaum sorgt eine Spezialrampe dafür,

dass die Lebensmittel bequem ein- und ausgeladen werden können. Das Laurens-Janssen-Haus ist ein kommunales Dienstleistungszentrum der passage gGmbH. Hier arbeiten 66 Langzeitarbeitslose, die ALG II beziehen und im Rahmen von Aktiv-Jobs wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen. Die Tätigkeiten liegen vorwiegend im gastronomischen Bereich, zu dem das hauseigene Bistro und das Schulesen gehören.

Neue Innenhofgestaltung macht Freude



Es hat sich gelohnt: In aufwändigen Bauarbeiten wurde der Innenhof zwischen Dahlgrünring und Ottensweide im letzten Jahr rundum erneuert. Im Sommer 2008 konnten die Anwohner nun die neuen Spielgeräte nutzen und die neue Bepflanzung genießen.

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich. Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Mathias Eichler, ProQuartier Hamburg GmbH, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97-46, Fax - 05 Redaktion: Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Eichler (ProQuartier) / Gestaltung: Meier (bfö) Fotos: bfö (wenn nicht anders angegeben)